

Meschede

magazin



S.04



S.06



S.10



S.13



BLUES COMPANY & the Fabulous B.C. Horns

Samstag, 18.01.2014 - 20 Uhr

Foyer der Städthalle Meschede

Kulturring Meschede e. V.

Vorverkauf: Bürgerbüros der Stadt in Meschede und Freienohl, Tel. 0291/205-136



Ilja Richter in
**„THEO LINGEN -
Komiker aus Versehen“**
eine musikalische Komödie
Freitag, 10.01.14

Eintritt: 24,-/22,-/19,50 €/ermäßigte Karten



Die Beethovenmaschine
Kabarettistische Lesung und Konzert
Dienstag, 11.02.14

Eintritt: 16,- €/ermäßigte Karten



**„Für mich soll's
rote Rosen regnen“**
Ein musikalisch-seelisches Portrait
von Hildegard Knief
Dienstag, 01.04.14

Eintritt: 22,- €/ermäßigte Karten



„TSCHICK“
Komödie v. Robert Koall
nach Wolfgang Herrndorf
Donnerstag, 08.05.14

Eintritt: 22,-/19,-/17,- /ermäßigte Karten



„DIE WANZE“
Insektenkrimi f. Kinder ab 8 Jahren
**Dienstag, 08.04.14
16.00 Uhr**

Eintritt: 7,- €/Erwachsene zahlen Kinderpreis



**STADTHALLE MESCHEDA
20.00 UHR**



**FRANKFURT
JAZZ-TRIO**
Sonntag, 23.02.14

Eintritt: 15,- €/ermäßigte Karten



**SVEN
BERGMANN
QUARTETT**
Sonntag, 06.04.14

Eintritt: 15,- €/ermäßigte Karten

**Bürgerzentrum
Alte Synagoge
18.00 UHR**

JAZZ

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

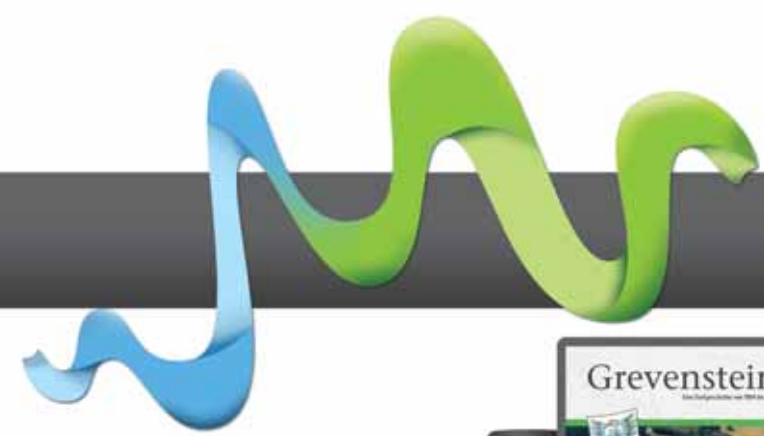
die Erde kreist innerhalb eines Jahres um die Sonne. So definiert sich ein Jahr. Außerdem dreht sich unser Planet bekanntlich in 24 Stunden einmal um die eigene Achse, weshalb es morgens hell und abends dunkel wird und so der Tageslauf beschrieben wird. Das Jahr erlebt gerade den Wechsel zum Jahre 2014, wenn denn der gregorianische Kalender als Grundlage herangezogen wird. Nach der Definition des jüdischen Kalenders haben wir bereits das Jahr 5775 erreicht und nach dem islamischen Kalender befinden wir uns erst im Jahr 1435.

Bleiben wir also der Einfachheit halber bei der von Papst Gregor XIII im 16. Jahrhundert gefundenen Definition. Die scheint ziemlich gut gelungen, Menschen in der ganzen Welt richten sich nach diesen Vorgaben. Das Grundproblem: Ein Jahr besteht nicht aus einer ganzen Zahl von Tagen. Entscheidend ist nach der Definition der Internationalen Astronomischen Union die Länge des für das tägliche Leben entscheidenden tropischen Jahres. Und das ist ungefähr 365,24219 mittlere Sonnentage lang. Teilen wir das Kalenderjahr in lediglich 365 Tage, fehlt uns in jedem Jahr ein Viertel Tag. In 750 Jahren hätten wir eine Verschiebung von einem halben Jahr relativ zum tropischen Jahr und unseren Hochsommer würden wir im Januar genießen. Hier kommt die Idee des Schaltjahres ins Spiel: Da die Jahreslänge relativ genau 1/4 Tag mehr als 365 Tage beträgt, liegt es nahe, alle vier Jahre einen Tag einzufügen, so dass dieses Schaltjahr dann 366 Tage hat.

So funktionierte der Julianische Kalender: Bei dem aber war der Tag etwa elf Minuten zu lang und schließlich fehlten 13 ganze Tage. 1582 wurden also zehn ganze Tage kurzerhand gestrichen und die Schaltjahresregelung verändert. Seitdem muss der Februar mit besonders wechselnden Tagen auskommen. Wir aber freuen uns darüber, dass es momentan nur alle 3200 Jahre eine Abweichung von einem Tag gibt.

Sie sind der Meinung, dass wir damit leben können? Sie und ich vielleicht, aber nicht alle Zeitgenossen. Längst gibt es Modelle, die ein viel exakteres Kalender-System beschreiben. Das beschreibe Tag und Jahr viel exakter. Doch auch ohne diese Feinheiten: Kommen Sie gut ins Jahr, wünscht Ihr Team vom MESCHEDA MAGAZIN!

Impressum: Das Mescheda Magazin erscheint im 6. Jahrgang:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4 | 59494 Soest | Telefon: 02921 – 3609-0 | Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwwerlag.com Herausgeber: Rüdiger Deparade
Anzeigen: Rüdiger Deparade (verantw.) | Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: monatlich | Erfüllungsort: Soest
Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr.
Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 17.500 | Titelbild: Anzeige: Blues Company in Meschede.



- S. 05
- S. 08
- S. 09
- S. 14

Mit viel Liebe und Eigenleistung

Löschgruppe Visbeck baut Gerätehäuser in Eigenleistung

Von Peter Benedickt

Visbeck.Flink sind sie, sportlich und gut ausgebildet, die Kameraden der Löschgruppe Visbeck. Und das konnten sie wieder einmal gemeinsam mit den Leuten aus dem Nachbarort Hellefeld demonstrieren, als die Alarmierungsmeldung einlief. Eine unklare Rauchentwicklung aus einem Gebäude im hinteren Bereich in der Fischbachstraße wurde gemeldet.

Als die Trupps eintrafen, stand eine Remise bereits im Vollbrand. Dann die Schreckensmeldung: zwei Personen werden im Gebäude vermisst. Unter Atemschutz dringen zwei Rettungstrupps zur Rettung in das Gebäude ein.

Dann die erlösende Nachricht. Eine Person wird im Werkstattribereich des Gebäudes ohnmächtig aufgefunden, eine zweite Person in einem Nebenraum stark hustend angetroffen. Beide Personen werden von den Ersthelfern („First Responder“) sofort versorgt und auf den Abtransport vorbereitet.

Doch noch ist der Einsatz nicht zu Ende. Ein Visbecker Kamerad hat sich verletzt und kann sich aus eigener Kraft nicht aus dem Innenraum befreien. Jetzt kommt es auf Sekunden an. Es geht Hand in Hand. Die Löschgruppe Visbeck bekämpft das Feuer im Innenraum, die Hellefelder bauen eine Wasserversorgung von einem 100 Meter entfernten Hydranten über die Landstraße auf. Dann startet die Feuerbekämpfung von außen. Glücklicherweise handelte es sich bei diesem Szenario um eine Übung. 32 Wehrmänner waren im Einsatz. Über die Gemeindegrenzen hinweg. Und am Ende stand großes Lob von Übungsleiter Lars Fromm-



Der Löschangriff beginnt. Die Wehrleute gehen unter Atemschutz vor. Foto: P. Benedickt

berger: „Die Zusammenarbeit verschiedener Einheiten hat bestens geklappt.“

Die Löschgruppe Visbeck ist die kleinste, gleichzeitig die jüngste Einheit der Stadt Meschede. Am 8. November 1928 gründeten Visbecker Bürger die freiwillige Feuerwehr in dem kleinen Ortsteil. Erster Hauptmann wurde August Becker, Stellvertreter Josef Drepper-Franzes. Zur Unterbringung der Gerätschaften und der Handpumpe diente ein alter Schuppen neben Wirkus Haus. Wie häufig in vergleichbaren Fällen, spuckten die Kameraden in die Hände und errichteten in Eigenleistung ein neues Gerätehaus, unverkennbar mit Steigturm. Doch dann dauerte es bis ins Jahr 1954, bevor die Abteilung sich über eine lang ersehnte Motorspritze (TS 8) freuten. Der dazugehörige Anhänger wurde 1955 angeschafft. Nun zog ein Schlepper die Ausrüstung zum Einsatzort. Schließlich erfüllte sich für die Visbecker Wehr 1970 ein Traum, sie wurden mit einem Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) ausgerüstet. Aber Pech: das neue Fahrzeug passte nicht in das vorhandene Gerätehaus.

Wieder hieß es: packen. Am 16. September 1972, nach 600 Stunden Eigenleistung, bezogen die Wehrleute ein neues Gerätehaus am Liedhagen. 1974 folgten der Anbau einer Toilettenanlage und der Einbau einer Gasheizung.

Nur ein Jahr später wurde im Zuge der Kommunalen Neugliederung die Feuerwehr Visbeck aus dem Amt Freienohl eine eigenständige Löschgruppe der Stadt Meschede. Bei der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes der Stadt Meschede musste das TSF im Jahre 2006 durch ein gebrauchtes Fahrzeug mit Wasser an Bord (TSF-W) ersetzt werden.

Zuständig ist die LG für den Ort Visbeck und Umgebung. Das Einsatzgebiet umfasst

rund 540 ha und hat etwa 300 Einwohner. Das Einsatzgebiet befindet sich im westlichen Teil der Stadt Meschede, zehn Straßenkilometer von der Stützpunktfeuerwehr Freienohl entfernt. Im Südwesten grenzt das Gebiet an das der Stadt Sundern mit der LG Altenhellefeld und im Westen an das der LG Hellefeld. Im Norden an das der LG Olpe und im Osten an das Einsatzgebiet der LG-Berge. Im Süden grenzt es an das Einsatzgebiet der LG-Grevenstein an.

Seit Mai 2012 ist Hauptbrandmeister (HBM) Lars Frommberg Löschgruppenführer mit seinem Stellvertreter OBM Andreas Schulte. Zurzeit besteht die Löschgruppe aus 25 aktiven Kameraden. 15 „Ex“ bilden die Ehrenabteilung.

Ihr Medienberaterin
Regina Schraaf
Telefon: 0 29 21 - 36 09 24
E-Mail: schraaf@fkvverlag.com

Von einem Jubiläum zum nächsten

700, 650 und 350 Jahre werden in der Bierstadt gefeiert

Von Peter Benedickt

Grevenstein 2014: 700 Jahre Verleihung der Stadtrechte, die St. Antonius Pfarrgemeinde blickt auf eine 650-jährige Geschichte zurück und die Schützenbruderschaft St. Michael feiert ihr 350-jähriges Bestehen. Da gibt es also mehr als ausreichend Gründe zum Feiern.

„Deshalb haben wir uns gedacht, dass wir doch zum Start in dieses außergewöhnliche Jahr ein Fest für den ganzen Ort anbieten sollten, zu dem auch die Kinder willkommen sind“, schmunzelt Thomas Jostes. Deshalb wird die Bevölkerung zur Silvesterfeier in die Schützenhalle Grevenstein eingeladen. Um 19 Uhr am 31. Dezember startet die Veranstaltung.

Livemusik kommt von der Tanz- und Partyband „Friends“. Im All-Inklusiv-Eintrittspreis sind ein kalt-warmes Buffet und alle Getränke enthalten. Die Karten für alle ab 16 Jahren gibt es im Vorverkauf in der Volksbank Grevenstein und bei Thomas Jostes in der Burgstraße. Jugendliche bis 15 Jahre können nur an der Abendkasse ihre Tickets bekommen. Tischreservierungswünsche für größere Gruppen werden gerne entgegen genommen.

In Verbindung mit der Fronleichnamprozession veranstaltet die St. Antonius Pfarrgemeinde am 15. Juni 2014 ihr großes Pfarrfest. Dazu werden alle Gemeinden im Kirchspiel Calle eingeladen. Im Sommer werden 14



Die Chronik zur 700-Jahrfeier legt besonderes Augenmerk auf die letzten 50 Jahre.

Schützenvereine am Wochenende des 23. und 24. August 2014 erwartet. Darunter sind die Vereine des Stadtgebietes Meschede und aus der angrenzenden Nachbarschaft wie Wenholthausen, Salwey, Meinkenbracht, Linnepe und Hellefeld. Dann findet das Jubiläumsschützenfest der St. Michaels Schützenbruderschaft statt.

Schließlich ist die 700-Jahresfeier der Verleihung der Stadtrechte am 20. und 21. September geplant. Der traditionelle Schnadegang der Stadt Meschede führt deshalb am Samstag nach Greven-

stein. Am Sonntag wird im Rahmen eines Festes in der Schützenhalle noch einmal an die Verleihung gedacht.

Zu den Veranstaltungen 2014 hat die Schützenbruderschaft bereits einen Wandkalender mit historischen Bildern aus Grevenstein herausgebracht. Den Kalender gibt es in der Volksbank.

Außerdem wird am 10. Dezember 2013 eine neue Chronik erscheinen. „1964 zum 650. Jubiläum erschien die letzte Aufzeichnung“, erinnert Thomas Jostes daran, dass tatsächlich schon ein hal-

bes Jahrhundert seit der letzten Auflage vergangen ist. In der Neuauflage sollen deshalb die Veränderungen in Grevenstein, vor allem innerhalb den letzten 50 Jahren, aufgezeigt werden. „In der Chronik können beispielsweise Vergleiche angestellt werden, welche Geschäfte es 1964 in Grevenstein gab und welche heute noch vorhanden sind“, verrät Jostes schon mal aus dem Inhalt. „Damals gab es zwei Lebensmittelgeschäfte, eine Bäckerei, eine Metzgerei, zwei Tankstellen, eine bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft, eine Bank und ein Bekleidungsgeschäft. Heute gibt es nur noch eine Bäckerei-Filiale, eine Bankfiliale und ein Bekleidungsgeschäft.“

Besondere Ereignisse in der Grevensteiner Geschichte waren die Jubiläen der Schützenbruderschaft in den Jahren 1964 und 1989, die kommunale Neugliederung im Jahre 1975, aber auch der Orkan Kyrill im Jahr 2007, der das Ortsbild doch sehr veränderte. All das und noch viel mehr wird auf 258 Seiten beschrieben und mit fast 500 Bildern hinterlegt. Die mit Hochspannung erwartete Dorfchronik der letzten 50 Jahre ist noch vor Weihnachten erschienen und steht sicher schon in manchem Bücherregal. Zudem ist im Jahrbuch 2014 des Hochsauerlandkreises ein Kapitel zum Grevensteiner Jubiläumsjahr zu finden.

Verschiedene Aktionen laufen bereits wie der bereits erschienene Jubiläumskalender mit allen Veranstaltungsterminen.

A capella mit Wireless in Freienohl

Mit Wireless aus Bochum steigt am 6. April ein echtes a-capella-Highlight in der Schützenhalle Freienohl. Ver-

anstalter ist einmal mehr die Liedertafel Freienohl. Wireless steht für eine Mischung aus swingenden Rythmen,

poppigen Beats und rockigen Grooves und guter Laune. Karten gibt es in allen Filialen der Sparkasse Meschede

und den Filialen der Volksbank Sauerland oder im Internet unter www.liedertafel-freienohl.de.

Titelverteidiger Schalke will den Pokal beim Veltins Hallen-Masters verteidigen

Am 11. Januar rollt der Ball - Namhafte Mannschaften treten in Meschede an – HSK-Auswahl scheiterte im Vorjahr erst im Finale

Meschede. (pb) Bayern München, Schalke 04, Eintracht Frankfurt, die Liste der exzellenten Namen ist lang. Auch wenn es „nur“ die zweiten Vertretungen sind, die von den Organisatoren mit Jochen Kriebel an der Spitze, zum „Veltins Hallen Masters“ in die Mescheder Sporthalle am Dünnefeld eingeladen werden, sind hier doch hochkarätige Fußballer zu bewundern.

Immerhin gaben auf dem Parkett schon Nationalspieler wie Thomas Müller oder Mats Hummels ihre Visitenkarte ab. Und natürlich sorgt der Veranstalter SSV Meschede auch für das passende Spektakel drumherum. Denn schließlich war bisher die Tribüne immer ausverkauft. Und dies ist auch am Samstag, 11. Januar, wieder der Fall. In kürzester Zeit waren



Hochkarätige Mannschaften treten am 11. Januar wieder unterm Hallendach an. Mit dabei sind u.a. das zweite Team von Schalke 04, Alemannia Aachen, Sportfreunde Siegen und RW Oberhausen. Foto: © Matthias Ott - Fotolia.com

die Karten vergriffen. Kein Wunder, stehen sich hier doch Teams gegenüber, mit Akteuren gespielt, die auf dem Sprung in die Profikader der Bundesligaclubs stehen. Zudem werben die Verantwortlichen damit, dass dieser Nachmittag für die ganze Familie ist. Ein in dieser Region einmaliges Turnier.

Schon die Auslosung führte nicht irgendwer durch. Nein, Mathias Schober, inzwischen sportlicher Leiter der U9 bis U15 von Schalke 04, zog die Paarungen. Der Torhüter hatte selbst jahrelang für die Königsblauen, den Hamburger SV und Hansa Rostock in der Bundesliga beziehungsweise in der zweiten Liga seinen Mann gestanden.

Und der Ex-Keeper bewies ein glückliches Händchen. Gleich in der ersten Paarung stehen sich der 1.FC Nürnberg II und die HSK-Auswahl, die von SSV Meschede-Trainer Heiko Hofmann gecoach wird, gegenüber. Und viele Sportbegeisterte werden sich er-

innern, dass 2013 diese Auswahl richtig guten Fußball bot. In der Vorrunde gab es vier Siege und ein Unentschieden. Im Finale dann triumphierte allerdings der FC Schalke 04 II. Zwar konnten Daniel Berlinski, einer der besten Hallenkicker im Sauerland, und Roberto Busacca (beide RW Erlinghausen) zum zwischenzeitlichen 2:2 ausgleichen. Doch am Ende hatten die Knappen mit 4:2 die Nase vorn. Und die Königsblauen sind selbstver-

ständig ebenfalls wieder am Start und werden auch hoch auf den Sieg gehandelt. Dazu gesellen sich als weitere Favoriten die Sportfreunde Siegen, die bereits zum fünften Mal in der Dünnefeldhalle antreten. Ihre Premiere feiern Rot-Weiß Oberhausen und Alemannia Aachen. Damit ist das Feld komplett. Interessant, das sich Schalke und Oberhausen kürzlich noch auf dem grünen Rasen gegenüber standen. Das Spiel endete 1:1.

Es wird nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ mit vier Banden gespielt. 15 Minuten dauert jede Partie. Nach der Vorrunde folgt ein Einlagenspiel der D-Junoren des SSV gegen den BC Eslohe. Anschließend folgt das große Finale der beiden besten Mannschaften nach der Punkterunde.

Um 13 Uhr wird die erste Begegnung der 18. Auflage des Veltins Hallen-Masters am Samstag, 11. Januar, angepfiffen.

WIR GEBEN IHNEN SICHERHEIT

Wir informieren Sie gerne!

„Sicherheit zu Hause und im Betrieb“

Insektenschutz nach Maß!

Poggel
Sicherheitsfachbetrieb

Arnsberg + Welper
Mobil: 0171 / 454 32 68
www.poggel.de

Schutzgemeinschaft Hochsauerlandkreis
Schutzgemeinschaft Hellweg-Lippe

Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“

Einbruchschutz und Brandschutz

www.zuhause-sicher.de

Bei Mode probier ich, bis ich das Passende finde. Gibt es eine Krankenkasse, die sofort passt?

Die individuellen Tarife der IKK classic. Jetzt wechseln und bis zu 100€ jährlich sparen.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf www.ikk-classic.de

NACH DER AUSBILDUNG BERUFSBEGLEITEND ZUM BACHELOR OF ARTS – AUCH OHNE ABITUR MÖGLICH

- Praxisorientiertes wirtschaftswissenschaftliches Studium mit individueller Betreuung
- In 3 Jahren zum Betriebswirt (VWA)
- In 4 Jahren zum Bachelor of Arts (international anerkannt)
- Optimale Verbindung von Studium und Beruf

Start: April 2014
Anmeldung ab sofort

www.wva-arnsberg.de
Tel. 02811-879-266

VERWALTUNGS- UND WIRTSCHAFTSAKADEMIE HELLWEG-SAUERLAND GMBH **VWA**

Autoteile Auer

Jahnstraße 10
59872 Meschede
Tel. 0291- 56880

AUTOTEILE + ZUBEHÖR

Das Meschede Magazin finden Sie auch im Internet unter: www.fkwvverlag.com

Schlemmerstübchen

Ruhrplatz 6 · 59872 Meschede
Telefon (02 91) 5 97 16

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 11 - 21 Uhr
Sa. 11 - 15 Uhr · So. 15 - 21 Uhr
Feiertags geschlossen

...hier kannst füttern wie bei Muttchen!

Der Traum von der wunderschönen Hochzeit

Paare lieben es romantisch – der Ehevertrag ist „out“

Den richtigen Partner auszuwählen, ist nicht immer leicht. Hat man ihn aber gefunden, steht wohl für die meisten die Hochzeit ganz oben auf der Liste ihrer Wünsche.

Und was dieses Fest angeht, haben die Deutschen ganz klare Vorstellungen: Man nehme ein festliches Essen im Restaurant, eine Hochzeitstorte und im Anschluss Flitterwochen, schon ist die Hochzeitsfeier perfekt. Aus Sicht der Deutschen sind das die drei wichtigsten Zutaten für eine gelungene Hochzeit – und damit für das bedeutendste und häufig auch teuerste Event im Leben vieler Bundesbürger.

Die CreditPlus Bank AG führte zum zweiten Mal eine repräsentative Umfrage zum Thema „Hochzeit“ durch. Die Ergebnisse: 71 Prozent der Befragten bevorzugen eine Feier im kleinen Kreis. Sogar beim Hochzeitskleid gibt es Veränderungen. Das Kleid muss nicht mehr unbedingt weiß sein. Romantisch sind die Deutschen offensichtlich aber dennoch: Nur 22 Prozent der Befragten legen Wert auf einen Ehevertrag.



Ein festliches Essen, eine Hochzeitstorte und Flitterwochen, das macht die Hochzeitsfeier für die meisten perfekt. Foto: djd/CreditPlus Bank/fotolia.com/Karen Grigoryan

Frauen und Männer sind unterschiedlicher Meinung darüber, was das Hochzeitsfest zum schönsten Tag des Lebens macht. Zwar sind sich beide Festen alle einig, doch für 57 Prozent der Männer stehen die Flitterwochen auf Rang zwei. Auf Platz drei rangiert die Hochzeitstorte. Bei den Frauen hingegen nimmt die festliche Torte bei sechs von zehn Befragten den zweiten Rang ein.

Manche Frauen träumen ihr Leben lang vom idealen Outfit für die Hochzeit - haben als angehende Braut aber nur Monate, wenn nicht sogar nur Wochen Zeit, es auch zu finden. Dabei ist sie in der Wahl ihres Outfits für die Hochzeit

so frei wie nie zuvor. Sie könnte sich z.B. fragen, ob sie noch immer im klassisch weißen Kleid heiraten muss. Aber das muss sie nicht. Für die kirchliche Trauung gibt es zwar noch eine Vorliebe für das weiße oder zumindest zart getönte Kleid. Doch wenn die Braut lieber fröhlich bunt oder sogar im Trachtenstil heiraten möchte, sind ihrer Vorstellungskraft keine Grenzen gesetzt.

Um die Stärken der eigenen Figur am großen Tag zu präsentieren, bieten sich mehrere Grundformen an, die die Braut im perfekten Licht erscheinen lassen. Wenn das Traumgewicht noch nicht ganz erreicht ist, könnte die sogenannte A-Linie passen.

Diese Kleider liegen an der Brust meist eng an und werden im Verlauf nach unten zunehmend weiter. Wer eine makellose Figur hat, kann sich für ein figurbetontes Kleid entscheiden und mit schlichter Eleganz überzeugen. Schuhe und Accessoires werden mit dem Kleid abgestimmt. Das gilt auch für die Garderobe des Bräutigams. Gedeckte Töne und edle Stoffe sind nach wie vor beliebt. Wichtig ist aber vor allem das harmonische Zusammenspiel von Brautkleid und dem Anzug des Bräutigams.

Die Braut sollte auch unbedingt frühzeitig einen Termin beim Frisör machen. Ob kurze oder lange Haare, ob hoch gesteckt oder offen getragen – es gibt viele Möglichkeiten, die aber rechtzeitig ausprobiert werden sollten. Und ganz wichtig: Die Frisur muss den ganzen Tag halten. Zu den Traditionen zählt auch der Tausch der Eheringe als äußeres Zeichen der Verbundenheit. Trauringe gibt es in vielen Variationen und Materialien. Daher sollte rechtzeitig vor der Hochzeit ein Termin beim Juwelier gemacht werden. Schließlich darf die Hochzeitstorte auf keiner Feier fehlen. Und auch das Werfen des Brautstraußes ist ein vertrautes Ritual.

Doch bevor es soweit ist, müssen viele Dinge geplant werden. Es gilt eine Gästeliste zusammenzustellen und Einladungen zu verschicken, die passende Lokalität für die Feier zu finden und zu buchen. Das Menü muss besprochen und der Tischschmuck ausgesucht werden. Wer in einer Luxuslimousine oder einer Kutsche beim Standesamt oder Kirche vorfahren möchte, muss diese ebenfalls frühzeitig buchen. Gleiches gilt für einen Fotografen, der den Tag festhalten soll und auch für Band oder DJ. (eb/djd/pt)

Ein Leben für den Blues

Blues Company & the Fabulous B C Horns blasen den Winter platt

Meschede. (aga) Die Blues Company ist die langlebteste und erfolgreichste Blues-Band Deutschlands. Der Blues hat seit den 60er Jahren praktische jede Generation junger, weißer, enthusiastischer Musiker begeistert.

Ganz so lange ist die Blues Company noch nicht dabei, aber auch schon seit 1976. Die Blues-Company-Musiker begleiteten damals viele US-Größen bei ihren Auftritten in Deutschland. Das die Company selbst einen langen Atem beweist – dafür steht der Mitbegründer der Band, der Sänger, Gitarrist, Komponist und Sound-Freak Todorovic „Toscho“ Todorovic. Er spielt nicht nur den Blues, er lebt ihn voll und ganz.

Rekordverdächtige 3000 Auftritte quer durch Europa hat die Blues Company bestritten.



Die Blues Company spielt am 18. Januar in der Stadthalle.

Und selbst in den einschlägigen US-Clubs gilt die Band heute als Geheimtipp mit steigendem Kurswert. Aber damit nicht genug: Für den Auftritt in Meschede konnte der werkreis kultur meschede die Blues Company in großer Besetzung mit den Fabulous BC Horns arrangieren! Trom-

pete und Saxophone unterstützen den Sound.

Die Band spielt am Samstag, 18. Januar, ab 20 Uhr in der Stadthalle Meschede in folgender Besetzung: Toscho Todorovic (Gesang, Gitarre), Mike Titiré (Gesang, Gitarre, Harp), Arnold Ogrodnik

(Bass), Florian Schaub (Schlagzeug), Robert Kretzschmar (Saxophone) und Uwe Nolopp (Trompete). Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro, an der Abendkasse 18 Euro. Tickets im Bürgerbüro Meschede und Freie-ohl, sowie unter T. 0291-205136.

Perfekter Winterschmaus: Herzhafte Krautpfanne

Ein Eintopfgericht von Format: Kalte Jahreszeit zum Genießen

Die kalte Jahreszeit ist auch die Jahreszeit der deftigen Gerichte: In der Küche werden gern Wintergemüse verarbeitet, die jetzt besonders schmecken. Lassen Sie sich die herzhafte Krautpfanne schmecken. Dann hat der Winter keine Chance.

Zutaten: 750 g Weißkohl, 250 g frische Champignons, 2 Zwiebeln, 3 EL Sonnenblumenöl, 400 g Hackfleisch, 250 ml Wasser, 1 Würfel Klare Fleisch Suppe, 100 ml Schlagsahne, 2 EL Tomatenmark, 1 TL Kümmel, 500 g mehlig kochende Kartoffeln, 1 TL Sonnenblumenöl, 2 TL Petersilie (gehackt).
Zubereitung: Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft 170°C) vorheizen. Weißkohl putzen, waschen, den Strunk entfernen und in

Streifen schneiden. Champignons putzen und je nach Größe halbieren oder vierteln. Zwiebeln schälen und in Würfel schneiden. In einem Topf Sonnenblumenöl heiß werden lassen. Weißkohl darin 5 Minuten andünsten. Herausnehmen und zur Seite stellen. Nacheinander Zwiebel, Champignons und Hackfleisch anbraten. Wasser zugeben, zum Kochen bringen und Suppen-Brühwürfel darin auflösen. Sahne, Tomatenmark und Kümmel unterrühren. Kartoffeln waschen, schälen, in dünne Scheiben schneiden und in eine mit 1 TL Sonnenblumenöl eingefettete flache Auflaufform schichten. Hackfleisch und Gemüse darüber geben. Im Backofen zugedeckt ca. 55 Min. garen. Mit Petersilie garniert servieren.



Foto: Maggie Kochstudio

Herzlich Willkommen www.sauerlaender-hof.com
Beckmanns Restaurant im Landhotel Sauerländer Hof

Von Januar bis Karneval: Schnitzel - Wochen!
Landhotel und Restaurant Sauerländer Hof
Familie Beckmann
Südstraße 35
D-58889 Esche-Wertholzhausen

... die leckersten Varianten.
Telefon: 02973 / 9796 - 0
Telefax: 02973 / 9796 - 66

Sauerländ. Hühnerflügel und Sauerländer Rindfleisch / Nordseeherbst

STARP
Hochzeitsmesse Kleinstadtorte Mariental 11.-12. Januar 2014 Eintritt frei

Modeshop STARP GMBH
Pöschelstraße 10 | 33113 Vlotho | Nordrhein-Westfalen
Telefon: 05271 4445333
E-Mail: info@starp.de
www.abendmode-starp.de

Steuererklärung bringt meistens ein paar Euro

Ehepaare wählen zwischen gemeinsamer oder Einzelveranlagung

Langsam drängt die Zeit: Wer seine Lohnsteuererklärung für 2012 noch nicht abgegeben hat und diese mit Hilfe eines Steuerberaters oder einer Lohnsteuerhilfe erstellt, muss sie bis zum 31.12.2013 beim zuständigen Finanzamt einreichen. Der Jahreswechsel ist aber auch die geeignete Zeit, schon die Lohnsteuererklärung für 2013 vorzubereiten. Auch wenn es lästig ist – gerade für Arbeitnehmer lohnt es sich häufig, eine Steuererklärung abzugeben. Selbst, wenn sie dazu nicht verpflichtet sind.

Nicht zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet sind Arbeitnehmer, die im Jahr 2013 ausschließlich Einkünfte aus einer nicht selbstständigen Tätigkeit erwirtschaftet haben. Denn dies ist durch die monatlich einbehaltene Lohnsteuer schon geschehen.

Arbeitnehmer müssen aber dann eine Steuererklärung abgeben, wenn sie zusätzliche Einkünfte bzw. Lohnersatzleistungen in 2013 erhalten haben, die 410 Euro übersteigen, wenn sie als Ehepaar die Lohnsteuerklassen III und V gewählt haben oder das Faktorverfahren in Klasse IV nutzen, wenn sie auf der Steuerkarte einen Freibetrag eingetragen haben oder sie bei mehr als einem Arbeitgeber beschäftigt waren.

Es kann sich aber durchaus lohnen, auch dann eine Steuer-



Wer eine Steuererklärung abgibt, kann häufig mit einer Rückzahlung vom Finanzamt rechnen. Foto: Jorma Bork / pixelio.de

erklärung abzugeben, wenn keine Verpflichtung dazu vorliegt. Dies gilt insbesondere dann, wenn es höhere Ausgaben in den Bereichen Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen gab. Bei den Werbungskosten erhält jeder Arbeitnehmer ohnehin einen Pauschbetrag von 1000 Euro. Waren die Ausgaben aber höher, sollten die entsprechenden Belege gesammelt und der Betrag beim Finanzamt angegeben werden. Außerdem können auch Vorsorgeaufwendungen und andere Sonderausgaben, z.B. für zu-

sätzliche Renten oder Versicherungen, oder auch für Berufsausbildungen geltend gemacht werden. Darüber hinaus wirken sich auch Ausgaben für Handwerker oder haushaltsnahe Dienstleistungen steuermildernd aus.

Ehepartner müssen bei ihrer Steuererklärung für 2013 zudem einige Änderungen berücksichtigen. Zum ersten Mal können sie alternativ zur gemeinsamen Veranlagung auch die Einzelveranlagung wählen. Bei der Einzelveranlagung können aber abzugsfähige Beiträge z.B. für Son-

derausgaben oder außergewöhnliche Belastungen nicht beliebig untereinander aufgeteilt werden. Es gilt das „Verursacherprinzip“. Heißt: Der Ehepartner, der die Aufwendungen bezahlt, kann sie auch geltend machen. Oder die Ehepartner beantragen eine hälftige Aufteilung der Kosten.

Darüber hinaus fällt bei der Einzelveranlagung die zumutbare Belastung des Einzelnen im Rahmen der außergewöhnlichen Belastungen, in der Regel geringer aus. Bei der gemeinsamen Veranlagung ändert sich hingegen nichts.

Wer zur Abgabe der Steuererklärung 2013 verpflichtet ist, muss diese spätestens bis zum 31. Mai 2014 beim zuständigen Finanzamt einreichen. Wer einen Steuerberater oder Lohnsteuerhilfe hinzuzieht, kann sich dafür bis zum 31. Dezember 2014 Zeit lassen.

Je nach Komplexität des Steuerfalles – bei erforderlichen Rückfragen, Belegprüfungen – kann die Bearbeitungszeit zwischen fünf Wochen und sechs Monaten betragen – in umfangreichen Fällen sogar noch länger, betont die Finanzverwaltung. Dann sollte unbedingt ein Steuerberater hinzugezogen werden. Viele Steuerzahler erhalten ihre Bescheide wesentlich schneller.

Ulrich Henke hoch dekoriert

Patronatsfest der St. Nikolaus Schützen Freienohl

Freienohl. (ses) Traditionell feierten die St. Nikolaus Schützen Freienohl jetzt ihr alljährliches Patronatsfest. Nach gemeinsamen Kirchgang und Festzug in die Schützenhalle, der von den Freienohler Musikzügen begleitet wurde, wurde dort der Abend vom Musikverein Freienohl unter der Leitung von Benedikt Risse eröffnet.

Schützenhauptmann Wilfried Maas begrüßte die Gäste, unter ihnen die amtierenden Majestäten, Amtsobersiegfried Richter und die befreundeten Soldaten der 4. Kompanie des Sanitätsregiments 22 aus Ahlen unter der Führung von Hauptmann Stefan Huber und Oberstabsfeldwebel Herbert Strammann. Ein herzlicher Gruß galt auch den Musikern, die den Abend nicht nur musikalisch mitgestalteten, sondern auch die Bewirtung übernahmen. Der Erlös des Abends ging wie immer zu Gunsten des Hauses der Musik.

„Ehre, wem Ehre gebührt“, das ist nicht nur eine bekannte Volksweisheit, sondern war auch der Tenor des Abends. So wurden von Amtsobersiegfried Richter gleich drei Schützenbrüder für ihre Leistungen um das Schützenwappen in Freienohl geehrt. Dominik Schwefer, stellv. Kompanieführer der dritten Kompanie, erhielt den Orden für



Ordensverleihung: Hauptmann Wilfried Maas, Ulrich Henke, Dominik Schwefer, Karl-Heinz Keute und Amtsobersiegfried Richter. Foto: S. Severin

Verdienste des Sauerländer Schützenbundes u.a. für seinen unermühten Einsatz beim Wiederaufbau des Kompanieplatzes nach dem großen Brand. Ebenfalls den Orden für Verdienste erhielt Karl-Heinz „Kalla“ Keute, auch dritte Kompanie. Den Orden für besondere Verdienste erhielt Ulrich Henke aus der ersten Kompanie, der dort über zehn Jahre das Amt des Kompanieführers bekleidete.

Die ehemaligen Kompanieführer der zweiten und dritten Kompanie, Klaus Lage- mann und Gerd Demmel, wurden zu Ehrenvorstandsmitgliedern ernannt, und bekamen feierlich vom amtierenden König Martin Müller ihre Urkunden überreicht.

Königin Bernadetta Jurek schmückte die Gäste, unter beiden mit dem entsprechenden Orden.

Frank Rips, stellvertretender Hauptmann der Schützen, bekam für seinen außerordentlichen Einsatz den Orden für besondere Verdienste im Vorstand von seinem „Chef“ Wilfried Maas überreicht.

Zu den wichtigen Dingen von Schützenbrüdern und Soldaten gehört auch das Schießen. Insbesondere wenn es sich um das Vergleichsschießen im Wettstreit mit den Kameraden aus Ahlen handelt, so Maas. Und so wurde die Siegerehrung aus dem diesjährigen Vergleichsschießen vorgenommen. Sieger in der Herrenwertung ist der Geschäfts-

führer der Bruderschaft, Kai Rickert. Platz zwei und drei belegten der Stabsgefreite Phillip Zinke, und Schützenbruder Karl-Heinz Bosgraaf.

Siegerin in der Damenwertung wurde Stabsgefreite Tina Skranek, gefolgt von Stabsunteroffizier Jaqueline Michels und Angelika Kehr.

Die Mannschaftswertung ging in diesem Jahr klar zugunsten der Schützenbruderschaft aus. Im Schnitt der besten Zehn erreichten die Freienohler 414 Ringe. Die Soldaten aus Ahlen nur 381 Ringe. Somit findet das Vergleichsschießen 2014 wieder in Freienohl statt. Die Damenwertung entschieden die Soldatinnen klar für sich mit 14 Ringen Vorsprung.

Hüttengaudi mit „Helene Fischer“

Riesenstimmung bei Après-Ski-Party - Gruppenticket gewinnen

Freienohl. (ses) Udine Lux, bekannt als Double von Helene Fischer, kommt am 1. Februar zur Hüttengaudi in die Schützenhalle Freienohl.

Ganz nach dem Motto: „Der Winter ist noch lange nicht vorbei“, kommen alle voll auf

ihre Kosten. Einlass ist ab 18 Jahren. Für das richtige Après-Ski Klima sorgt kein Geringerer als „DJ Beatbaer“. Mit seinem gelungenen Musik-Mix brachte er bereits im letzten Jahr die Menge zum Tanzen. Neben Udine Lux sorgt „Carsten Hering“, ein

echter Freienohler, für Stimmung. Karten kosten an der Abendkasse 8 Euro, im Vorverkauf 7 Euro an der Aral Tankstelle Mertin in Freienohl. Für Gruppen ab 5 Personen kostet der Eintritt 7 Euro p.P. inklusive einem Freigetränk. Schreiben Sie

eine Email mit Namen, Anschrift, Telefonnr. und Personenzahl an: karten@freienohlerhuettingaudi.de. Wir verlosen ein Gruppenticket bestehend aus 5 Karten und 5 Freigetränken. Weitere Infos dazu unter www.fkwverlag.com

Diplom-Kauffrau
Alexandra Thimm
Steuerberaterin

Ihre kompetente
Fachkanzlei in der
3. Generation.

Hagenweg 19
59889 Eslohe
Tel.: 02973/81570
Fax: 02973/81575
info@steuerkanzlei-thimm.de

www.steuerkanzlei-thimm.de

Arbeitnehmer und Rentner
betreuen wir von A - Z

im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € nicht übersteigen.

Beratungsstelle Meschede • Beratungsstellenleiterin Margarete Such
Steinstraße 24a, 59872 Meschede, Telefon (0291) 1519
kostenloses Info-Tel. 0800 - 1817616, info@vfh.de, www.vfh.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 3. Januar

Festliche Opern- und Operetengala mit dem Solistenensemble der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg, 20 Uhr Stadthalle Meschede.

Donnerstag, 9. Januar

„The World of Musicals“ – die beliebtesten Musical-Melodien in einer Show, 19.30 Uhr Stadthalle Meschede.

Freitag, 10. Januar

Theater: „Theo Lingen – Komiker aus Versehen“, 20 Uhr Stadthalle.

Dienstag, 14. Januar

Mescheder Stadtgespräche, 18 Uhr Gemeinsames Kirchenzentrum.

Donnerstag, 16. Januar

Eröffnung der Ausstellung „Minijob“, Sparkasse Meschede.



Die Blues Company spielt am 18. Januar in der Stadthalle.

Samstag, 18. Januar

Blues Company & the Fabulous BC Horns, 20 Uhr Stadthalle Meschede.

Montag, 20. Januar

Noche Espanola – Musik für Gitarren und Orgel, 20 Uhr Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 25. Januar

Winterkonzert der Mescheder Windband, 20 Uhr Stadthalle Meschede.

Meschede ist eins von vielen Magazinen die von Senefelder Misset mit Nachhaltigkeit produziert werden.



Senefelder Misset is FSC-, PEFC- en ISO 14001-zertifiziert



**SENEFELDER
MISSET**

Zorgeloos... Senefelder Misset

Prepress | Press | Afterpress | Logistics | Publishing Support

T: 0031314355 616 F: 0031314355 643 E: info@senefelder.nl I: www.senefelder.nl

Ilja Richter als Theo Lingen

„Theo Lingen – Komiker aus Versehen“ in der Mescheder Stadthalle

Mit Ilja Richter als Theo Lingen und einem bunten Mix aus Musik, Filmcollagen, Spiel, Gesang und Parodie startet der Kulturring Meschede ins neue Jahr. Für Ilja Richter in „Theo Lingen - Komiker aus Versehen“ hebt sich am Freitag, 10. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Meschede der Vorhang.

Theo Lingen, der in mehr als 200 Filmen - mal als Diener, mal als Kellner, aber stets als perfekter Gentleman - gespielt hat, konnte weit mehr als er als Komiker in diesen Filmen gezeigt hat.

So sagte der Theaterkritiker und Journalist Herbert Ihering einmal über Theo Lingen, dass dieser der persönlichste Schauspieler von Unpersönlichkeiten sei. Er sei



Ilja Richter als Theo Lingen.

abstrakt und der größte Techniker der Komik in Deutschland.

Sieht und hört man Ilja Richter, der als Jugendlicher häufig Filmpartner von Theo Lingen war, auf der Bühne, glaubt man, den Mann, dessen näselnde Stimme und „steife“ Erscheinung seine Markenzeichen waren, tatsächlich vor sich zu sehen.

Erotik

„Top Girls v. A-Z wo die Auswahl groß ist!“

Tel.: 02961/908044
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich - ab 10 Uhr

An- und Verkauf

Briefmarken-/Münzankauf

auch umfangreiche Sammlungen,
Hausbesuch, Barzahlung,
Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

Hohe Anerkennung für Mobilitäts-Paten

Einsatz, um Mitbürgern Bus- und Bahnfahrten näher zu bringen

Für Ursula Schüngel aus Hallenberg-Liesen war es eine große Freude, als sie, stellvertretend für alle 20 im Hochsauerlandkreis tätigen Mobilitäts-Paten, einen von drei Anerkennungspreisen des von Sauerland Initiativ ausgetobten Innovationspreises entgegen nehmen durfte.

Die Auszeichnung macht deutlich, dass neben technischen Produkten auch pfiffige Ideen aus dem ehrenamtlichen Bereich überregional wahrgenommen und gewürdigt werden. Darüber freut sich auch Gregor Speer, der das Projekt Mobilitäts-Paten für die RLG begleitet. „Die Mobilitäts-Paten machen einen tollen Job und investieren viel private Zeit, um ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Bus- und Bahnfahren nahe zu bringen. Dafür haben sie diese schöne Anerkennung verdient“, so Speer.

Die Erfahrung zeigt, dass gerade die persönliche Beratung durch Mobilitäts-Paten wichtig ist, um Ängste und Vorurteile abzubauen und zu



Gemeinsam freuen sich (v.l.n.r) Anja Drewitz, RLG-Verkehrsmanagement, Dr. Klaus Drathen, Kreisdirektor Hochsauerlandkreis, Ursula Schüngel, Mobilitäts-Patin, Gregor Speer, RLG-Projektleiter und Werner Linnenbrink, stellvertretender Geschäftsführer RLG über den Anerkennungspreis für das Konzept Mobilitäts-Paten.

zeigen, wie Bus und Bahn im Alltag funktionieren.

Wer sich für die Arbeit der Mobilitäts-Paten interessiert,

erfährt auf der RLG-Homepage www.rlg-online.de alle Einzelheiten dazu und findet dort auch die entsprechenden Kontaktdaten. Zurzeit gibt es Mobilitäts-Paten in Brilon, Eslohe, Hallenberg, Medebach, Meschede, Olsberg, Schmallenberg, Sundern und Winterberg.

„Wir entwickeln das Projekt natürlich weiter“, erläutert Gregor Speer. Die RLG bildet regelmäßig neue Mobilitäts-Paten aus, damit es in möglichst vielen Orten persönliche Ansprechpartner für Fragen zu Bus und Bahn gibt.

Wer ebenfalls Interesse hat, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Telefonische Information zum Projekt erteilt die RLG gerne unter: 0 29 61 / 97 02 44.



Ehrenamtliche Mobilitäts-Paten informieren und beraten auch in den Kommunen des Hochsauerlandkreises. Foto: RLG.

Zimmer frei?

Vermieten Sie via Internet!



**Sie brauchen eine neue Homepage?
Sprechen Sie mit uns.**

F.K.W. Verlag
Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4
59494 Soest

www.fkw.de
info@fkw.de

Foto: ianma, malbrück / pixello.de

Erstkassig.

Gesundheitsleistungen, mit denen Sie immer vorne liegen.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)
und hier vor Ort am Heinrich-Cordes-Platz 4,
57368 Lennestadt

Weiterhin ohne
Zusatzbeitrag !

Als Erfinder der Krankenkasse bieten wir unseren Kunden nicht nur umfangreiche Leistungen, servicestarke Betreuung und faire Konditionen. Wir belohnen Sie auch mit einem großzügigen Bonusprogramm, wenn Sie selbst für Ihre Gesundheit aktiv sind. Willkommen bei den Erfindern der Krankenkasse!



KNAPPSCHAFT
DIE ERFINDER DER KRANKENKASSE